

## Presseinformation

23. November 2020

### **NÖ Bibliotheken Award wurde zum 10. Mal vergeben**

#### **LR Schleritzko: Menschen und Medien im Fokus**

Nachdem die für 21. November in Horn geplante Überreichung des 10. NÖ Bibliotheken Award aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ausfallen musste, hat man bei „Treffpunkt Bibliothek“, dem Service des Landes Niederösterreich für Bibliotheken, rasch reagiert: „Leider konnten wir das Jubiläum des NÖ Bibliotheken Award in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise feiern. Aber wir haben uns eine Alternative überlegt und alle Gewinnerinnen und Gewinner in der Bücherei ihres Heimatortes besucht, um die Preise zu übergeben“, freut sich Landesrat Ludwig Schleritzko mit den in diesem Jahr insgesamt zwölf Preisträgern.

„Die Jury hatte in der Sitzung zur Festlegung der Gewinnerinnen und Gewinner die Qual der Wahl. Und da die öffentlichen Bibliotheken in diesem außergewöhnlichen Jahr noch mehr Einsatz gezeigt haben, hat sie sich spontan dazu entschlossen, drei Sonderpreise für besondere Leistungen während der Corona-Pandemie zu vergeben“, betont Schleritzko.

„Die eingereichten Projekte standen unter dem diesjährigen Motto des NÖ Bibliotheken Award ‚Menschen und Medien‘. Klar ist, dass die Bedeutung der niederösterreichischen öffentlichen Bibliotheken über den Buchverleih hinausgeht. Die Bibliotheken im Land sind Treffpunkte für die Bevölkerung, eine Art Dorfplatz, um miteinander ins Gespräch zu kommen“, meint der Landesrat zu den Auszeichnungen in den drei Kategorien „Persönliches Engagement“, „Innovationen in der Bibliotheksarbeit“ und „Zielgruppenorientierte Projekte“.

Die von der Firma MEA Handel und der Literaturredition Niederösterreich zur Verfügung gestellten Preise des 10. NÖ Bibliotheken Award gingen in der Kategorie „Persönliches Engagement“ an Karin Fuchs (1. Platz; Öffentliche Bibliothek Gumpoldskirchen), Sabine Stimson (2. Platz; Stadtbibliothek Mistelbach), Werner Neuwirth (3. Platz; Bibliothek Thaya) und das Team der Bibliothek Hohenberg (Sonderpreis).

In der Kategorie „Innovationen in der Bibliotheksarbeit“ errang die Bücherei der Marktgemeinde Kirchstetten mit dem Projekt „dichterinkirchstetten.net“ den ersten,

## Presseinformation

die Stadtbücherei Eggenburg mit dem Projekt „Zielgruppenorientierte Reorganisation der Bücherei als Katalysator für eine strukturschwache Region“ den zweiten und die Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf mit dem Sommerprojekt „Frieden!“ den dritten Platz; den Sonderpreis erhielt die Stadtbücherei Traismauer für das Projekt „Geschichten aus der Corona-Zeit“.

Den ersten Platz in der Kategorie „Zielgruppenorientierte Projekte“ belegte die Öffentliche Bücherei Yspertal („MINI-Mint – Naturwissenschaften für Schulanfänger“), gefolgt von der Stadtbücherei Zwettl (Kooperationsprojekt zum Thema „Umweltschutz & Müllvermeidung“) sowie der Öffentlichen Bücherei Kierling-Klosterneuburg (Sommeraktion „Sprachenvielfalt“); der Sonderpreis ging an die Bücherei Inzersdorf für das Projekt „Geschichten am Gartenzaun“.

Nähere Informationen bei „Treffpunkt Bibliothek“ unter 02742/9005-17993, Birgit Hinterhofer, e-mail [birgit.hinterhofer@treffpunkt-bibliothek.at](mailto:birgit.hinterhofer@treffpunkt-bibliothek.at) und [www.treffpunkt-bibliothek.at](http://www.treffpunkt-bibliothek.at).